

Wechsel im Aufsichtsrat der IHK Akademie Schwaben

Christian Dierig übergibt seinem Nachfolger Reinhold Braun nach vielen Jahren an der Spitze des Aufsichtsrates der IHK Akademie Schwaben ein bestens bestelltes Haus. Elf Standorte, 730 Dozenten, 1.500 Veranstaltungen und 17.500 Teilnehmer – so die Bilanz eines insgesamt wieder erfolgreichen Jahres 2018, dessen Abschluss Dierig letztmalig der IHK-Vollversammlung präsentierte. Es war immer Ziel der gemeinnützigen GmbH, die verschiedensten Themenfelder aus Technik und Wirtschaft abzudecken, ebenso wie die Fläche des bayerisch-schwäbischen IHK-Bezirks. In diesem Zusammenhang steht auch das Haus der Wirtschaft in Dillingen, das die IHK Schwaben derzeit baut und in dem die IHK Akademie

Schwaben breiten Raum einnehmen wird.

Mit der IHK-Wahl 2018 geht auch ein Wechsel im Aufsichtsrat der IHK Akademie Schwaben einher. So gab Dierig nach acht Jahren sein Amt an der Spitze des Aufsichtsrates ab. Ihm folgt Braun, der im Januar 2019 zum stv. IHK-Präsidenten gewählt wurde. Auch neu im Aufsichtsrat ist IHK-Vizepräsident Gerhard Schlichterle, der Katrin Berger-Haggenmiller nachfolgt. Sie bilden gemeinsam mit den wiedergewählten Walter Berchtenbreiter, Dieter Groher, Roland Herkert und Thomas Zenzinger den sechsköpfigen Aufsichtsrat, der Geschäftsführer Manfred Lang zur Seite steht. Auch im Aufsichtsrat des Management Centrum Schloss Lautrach (MCSL) folgt Braun auf Dierig. tsch



IHK-Präsident Dr. Andreas Kopton (links) dankte Christian Dierig für seine Zeit als Vorsitzender der Aufsichtsrates der IHK Akademie Schwaben.